

Hoffmann,

Willi

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1376

1AR(RSHA) 1391/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Ph 147

Beiakten:

Spr. A 6546

gels. gem. Vfg. vom 8.3.65

28. ME 1965

lee

1AR(RSHA) 1391/64

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - 3760/64 -N-

1 Berlin 42, den 18. 12. 1965
Tempelhofer Damm 1-7
Fernruf: 66 0017, App. 25 71

Ph 147

An

B.d.M. 697/63
G. v. M. W. W. W.

Hessisches Landeskriminalamt
Abt. V/SK
z.H. v. Herrn KK Walther - o.V.i.A.-
62 Wiesbaden
Langgasse 36



lh

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige der
Stapoleitstelle Berlin - NSG
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63 IV)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

H o f f m a n n
.....
(Name)

Willy H o u h a d
.....
(Vorname)

11.6.91 Berlin
.....
(Geburtstag-, -ort, Kreis)

~~Darmstadt, Holzhofallee 18~~
.....
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizei-
liche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen und
möglichst an den Vorgenannten nicht heranzutreten.

Im Auftrage

Retze

Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig:

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich
gemeldet:

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in
beurkundet beim Standesamt Reg.Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit
Todeserklärung durch AG
am Az.:

Sonstige Bemerkungen:

**Hessisches
Landeskriminalamt
Wiesbaden**

Abt. V/Sonderkommission
O.-Nr. 885/64 Wal.

Wiesbaden, den 13. Januar 1965

An den
Polizeipräsidenten in Berlin
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

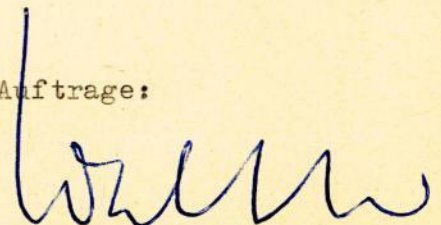
1000 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1-7

6. 4.

be. 15. 1. 7.

nach Erledigung unter Hinweis auf beigefügten Vermerk der
Kripo Darmstadt zurückgesandt.

Im Auftrage:



Walther
Kriminalkommissar

Vermerk: Nach Mitteilung des Einwohner-Meldeamtes in Darmstadt ist ein Willy H o f f m a n n, geb. am 11. 6.1891 in Berlin, angeblich wohnhaft in Darmstadt, Holzhofallee 18, bisher hier nicht zur polizeilichen Anmeldung gekommen. Er ist auch seit 1945 noch nie in Darmstadt wohnhaft gewesen. Über die Zeit vor 1945 sind hier beim Einwohner-Meldeamt keine Unterlagen mehr vorhanden, da diese beim Luftangriff auf Darmstadt im September 1944 vollständig vernichtet wurden.

In der Holzhofallee 18 ist allerdings ein Konrad HOFMANN, geb. am 28. 8.1895 in Lindenfels/Odw., Kriminal-Obersekretär i.R., wohnhaft. Auf Befragen gab Herr H o f m a n n an, daß er von Januar 1924 bis Oktober 1931 bei der Schutzpolizei in Darmstadt war. Dann ab 1. 1.1932 bis Januar 1934 bei der Ordnungspolizei in Offenbach/Main und von Januar 1934 bis November 1934 bei der Ordnungspolizei in Darmstadt. Ab November 1934 dann bei der Kriminalpolizei. Am 15. 9.42 wurde er zur Sicherheitspolizei nach Arnheim/Holland abkommandiert und geriet dort in Gefangenschaft. Anfangs Dezember 1947 wurde er aus der Gefangenschaft entlassen und kam nach Darmstadt zurück. Nach seiner Rückkehr war er bei der Kriminalinspektion Darmstadt bedienstet und trat 1955 in den Ruhestand. Eingehend befragt erklärte H o f m a n n, er sei nie Angehöriger des RSHA oder der Stapoleitstelle in Berlin gewesen.

vgl. 1 AR (RSHA)
6.12/64


(A r r a s) KOM.

11.6.91 Berlin
(Geburtsdatum)

1. Allgemeine Listen

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1941 in
(Jahr)

Berlin-Rehbrücke, Goethestr.

1956: Darmstadt, Holzhofallee 18 (WAST)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BrA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 22.5.64 an: SK. Hessen Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am:

in

AZ.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

4
1 Berlin 42, den 22.5. 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

Hessisches Landeskriminalamt
Abt. V/SK
z. H. v. Herrn KK Walther -o.V.i.A.-
62 W i e s b a d e n
Langgasse 36

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

H o f f m a n n

.....
(Name)

11.6.91 Berlin

.....
(Geburtstag, -ort, -kreis)

Willi

.....
(Vorname)

Darmstadt, Holzhofallee 18

.....
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

Mahlow
(Mahlow) KOK

Ko/ Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig:

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in
beurkundet beim Standesamt Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit

Todeserklärung durch AG
am Az.

Sonstige Bemerkungen:

~~Flussisches~~
Landeskriminalamt
Wiesbaden

Abt. V/Sonderkommission
- O.-Nr. 697/63 Wal. -

Wiesbaden, den 11. Juni 1964

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 Berlin 42
Tempelhofer Damm 1 - 7

D 15
M 6

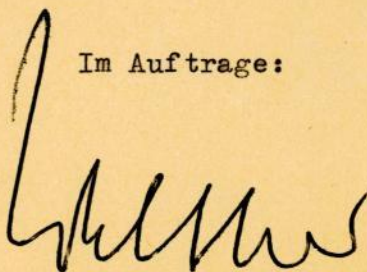
unter Hinweis auf beiliegenden Vermerk nach Erledigung zurückgesandt.

Vermerk

H. S. K. Herren war mündlich genannt
wie in Darstellung polizeilich gemeldet.

Vorwand, VM 15/6.64

Im Auftrage:



Walther
Kriminalkommissar

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 18.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Willi Hoffmann
Place of birth:
Date of birth: 11. 6. 91 Berlin
Occupation:
Present address:
Other information:

1212947

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztekammer	☐	☐
3. PK	☐	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☐	☐	10. EWZ	☐	☐	16.	☐	☐
5. RUSHA	☐	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☐	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942/43: POJ, Rechn.Prüfstelle

1) Gutachten ausgw. - Fotokop. angef.

2) Skizze Polizei Goslaro - Seite 23 ; Bef. Bl. SD 21/41 (Hapo)

Vb 6/11. 63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Hoffmann Billy
Poliz.Ob.Insp.
11.6.91 Berlin
Geb.-Dat.: Geb.-Ort:
Nr.: 8924474 Aufn.: 1. Okt. 1941
Aufnahme beantragt am: 15.7.41
Wiederaufn. beantragt am: genehm.:
Austritt:
Gelöscht:
Ausschluß:
Aufgehoben:
Gestrichen wegen:
Zurückgenommen:
Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von
Gestorben:
Bemerkungen:

Wohnung: B. Rehbrücke, Goethestr.
Ortsgr.: Bergholz Gau: Quart Brandenburg
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL. / vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL. / vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL. / vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:

V.

1. Vermerk

Ein POJ Willi H o f f m a n n , U. 6. 91 Berlin geb., war nach den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 Angehöriger der Rechn. Prüfst... Nach dem GVPl. des Amtes II v. 1.10.43 war ~~er zu dieser Zeit beim Rechnungsamt beschäftigt. In dem DC-~~
~~Unterlagen sind keine Hinweise auf eine Tätigkeit im RSHA vorhanden.~~
Das Spruchkammerverfahren SK 12 229 Berlin ist bekannt. Evtl. ist Willi H o f f m a n n mit dem Wilhelm H., 6.4.91 Prillwitz geb., identisch, *des. an Hoffmann* über den aber auch nichts ~~weiter~~ bekannt ist. (Ph 146 - 1 AR (RSHA) 1390/64-) POJ Willi H. konnte bisher nicht ermittelt werden.

✓ 2. Spruchkammerakten SK 12 229 Berlin bei der Senatsverwaltung für Inneres, Berlin,

erfordern.

3. Frist: 31. I. 1965

B., d. 4. Jan. 1965

*24. 7. 1. 65 SLS
Zu 2/ 370c + cbr*

8

Der Senator für Inneres

I F 1 - 0258 (Hoffmann, Willy)

Berlin 31, den 13. Jan. 1965
Fehrbelliner Platz 2
Fernruf: 87 04 86. App. 10
Innenbetrieb (95) 4265

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21
Turmstraße 91

Vertraulich - Verschlossen!

Mit Empfangsbekanntnis!

ab 25. Jan. 1965
lee

Betr.: Willy Hoffmann, geboren am 11. Juni 1891

Vorg.: Ihr Schreiben vom 4. Januar 1965 - 1 AR (RSHA) 1391/64 -

Anl.: 1 Akte(n)/ ~~Auskunft des BDC/ Fotokopie(n)~~

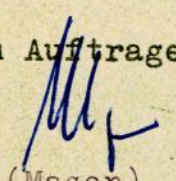
Auf Grund des § 17 ~~— § 13 Abs. 4~~ des Zweiten Gesetzes zum Abschluß
der Entnazifizierung vom 20. Dezember 1955 (GVBl. S. 1022) übersende(n)
ich / wir Ihnen die erbetene(n) Entnazifizierungsakte(n) ~~— die Aus-~~
~~kunft des Berlin Document Center Nummer vom~~
~~und Fotokopie(n) sämtlicher / der wesentlichsten Unterlagen des~~
~~BDC über den / die Obengenannte(n) zur Einsichtnahme mit der Bitte~~
~~um Rückgabe der Akte(n) - Fotokopie(n) bis zum nach Gebrauch.~~

~~In meinem / unserem Archiv konnten keine Unterlagen über den / die~~
~~Obengenannte(n) ermittelt werden.~~

Das Berlin Document Center hat durch die beigelegte Auskunft
Nummer vom mitgeteilt, daß Unterlagen
über den / die Obengenannte(n) nicht ermittelt werden konnten
("negativ").

Eine Weitergabe der Unterlage(n) ist nur im Rahmen des § 17 aaO.
zulässig.

Im Auftrage


(Magen)

V.

✓ 1) E M H - Anfrage nach Försch. Beh. Holzy Hoffmann, geb. am 11.6.91 in Berlin an E M H in Berlin, Lebk. Beh. Mündigf. Berlin - Wernsee, Dreihendel. 52

2) 15. II 65

29. 10. 1965

04. 8. 2. 65 Ea
zu 1) 370 5106

Kammergericht
Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht
- Arbeitsgruppe -
Amtsanwaltschaft



9
Berlin NW 21, den 29. Januar 1965

Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11, App.:

Sprechstunden: Montags bis freitags: 8.30 — 13.00 Uhr

Gesch.-Nr.: 1 AR (RSA) 1391/64

Bitte bei allen Schreiben angeben!

Es wird gebeten, Auskunft über — den Aufenthalt und die Wohnung —
des

Willy H o f f m a n n

geboren am

11. Juni 1891 in Berlin

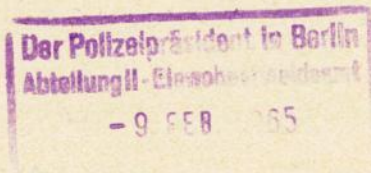
zuletzt wohnhaft in

Berlin-Wannsee, Dreilindenstraße 52

zu erteilen, evtl. die Anschrift durch Nachfrage bei den Angehörigen zu ermitteln.

~~Sollte d — Gesuchte zur Zeit nicht zu ermitteln sein, so bitte ich, ihn — sie — dort vorzumerken —
und, sobald der Aufenthalt oder die Wohnung bekannt wird, dies hierher mitzuteilen.~~

An den
Herrn Polizeipräsidenten
Berlin-Tempelhof
Tempelhofer Damm 1 — 7



Auf Anordnung

Schick

Justizangestellte

A F Str. 370 s

Ersuchen um Ermittlung des Aufenthalts oder der
Wohnung einer Person.

2 5 6

Der Polizeipräsident in Berlin
Einwohnermeldeamt

II E M A / 32.02-4/12/65

Berlin-Tempelhof, den

10. FEB. 1965

Tempelhofer Damm 1

Tel. 66 00 17, App. 28.35

intern (95) 42 31, App. 28.38

U.

dem Einsender
zurückgesandt.

25. FEB. 1965
glt an 2) Formbl. 2
+ ab

✓ 1) Herbeiführen des bsd. Volkg. Hoffmanns,
geb. 11.6.91 in Berlin, bsd. Herndesand
Berlin (Reg. Nr. 710 (62)) gem. Formbl. 2
2. Februar
1. Feb. 1965

Die uneitig genannte Person ist

☒ a) noch wie angegeben gemeldet — und wohnhaft

☒ b) am 30.3.1962 verstorben. Standesamt Aachen - 710-
nach

Rückmeldung vom liegt — nicht — vor.)*

☒ c) am lt. Auszugsmitt. v. mit unbekanntem Ver-
bleib verzogen.)*

☒ d) konnte für Berlin (West) als gemeldet oder gemeldet gewesen nicht ermittelt werden.)*

☒ e) Notierung ist erfolgt.)*

Im Auftrag

E. L. L. L.

*) Nichtzutreffendes streichen.

Beglaubigte Abschrift aus dem Sterbebuch
des Standesamts A a c h e n .

Nr. 710

Aachen, den 2. April 1962

Oberinspektor
Der Polizei-~~Oberinspektor~~ außer Dienst - - - - -
Georg Richard Willy Max H o f f m a n n , - - - - -
- - - - - evangelisch, -
wohnhaft in Aachen, Aureliusstraße 35/43, - - - - -
- - - - -

ist am 30. März 1962 - - - - - um 17 Uhr 30 Minuten
in Aachen, Boxgraben 99, - - - - -
verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 11. Juni 1891 - - - - -
in Berlin. - - - - -

Der Verstorbene war verheiratet mit Gertrud Emma Berta - -
Auguste Hoffmann geborenen Putzmann. - - - - -

Eingetragen auf mündliche - ~~Schriftliche~~ - Anzeige des Kaufmannes Hubert - -
Schmitz, wohnhaft in Aachen, Katharinenstraße 20, - -
- - - - -

persönlich bekannt. - ~~ausgewiesen durch~~ - Er erklärte, von dem Sterbe- -
fall aus eigener Wissenschaft unterrichtet zu sein. - -
- - - - -

Ein Wort gestrichen. Ein Wort zwischen den Zeilen. - -

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

- - - Hubert Schmitz - - -

Der Standesbeamte

I.V. Heuchert

Die Übereinstimmung der Abschrift mit dem Eintrag im Sterbebuch wird hiermit beglaubigt.



Aachen, den 5. März 1965 - -

Der Standesbeamte

I.V. Heuchert

T.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Berlin 21, Türmstr. 91

(Name der absendenden Behörde)

Empfangsbek
über die Zustellung (§ 5 Abs. 5 VwZG)



Staatsanwaltschaft
(Eingangsstempel)
b. d. Kammergericht Berlin
Eing. am 13. MRZ 1965
mit Anl. Blatts. Bd. Akten

Aktenzeichen	Datum	Anlagen
1HR(RGHF)1391/64	- 8. März 1965	SK 12229 ✓

abgesandt am - 8. März 1965

empfangen

Berlin, den 11. Mrz. 1965 196

Sofort zurückbeten an

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Berlin 21, Türmstr. 91

DER SENATOR FÜR INNERES

7. 4.
[Signature]

(Unterschrift und gegebenenfalls Stempel des Empfängers)

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter



714 Ludwigsburg
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 14. APR 1970
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
[Signature]
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 17.7.70

[Signature]

ESTA.

2. Hier austragen.

Sch